

	<p>Objekt: Notgeld der Stadt Pöbneck, 50 Pfennig, 1921</p> <p>Museum: Stadtmuseum Pöbneck Markt 1 07381 Pöbneck +49(0)3647-500 306 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de</p> <p>Sammlung: Stadtgeschichte</p> <p>Inventarnummer: SMP 2009/0183d</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Vorderseite des Notgeldscheines ist ein Paar zu sehen, dass sich gegenüber sitzt und die Köpfe gegeneinander lehnt. Unter dem Bild befindet sich eine Inschrift: "Also sprach Sie, und war die breiten Stufen hinunter"

Auf der Rückseite steht: "Goethe, Hermann und Dorothea: 6"

Die Inschrift auf der Rückseite lautet: "auf dem Begleiter gekangt; / und auf das Mäuerchen setzen beide sich nieder des Quells. Sie beugte sich über / zu Schöpfen; und er faste den anderen Krug / und beugte sich über. Und sahen gespiegelt ihr Bild in der Bläue des Himmels schwanken / und nickten sich zu / und grüßten sich freundlich im Spiegel."

Weitere Inschrift: "Dieser Gutschein verliert seine Gültigkeit 1 Monat nach Bekanntmachung. Pöbneck dem 31. Juli 1921./ Magistrat und Gemeinderat"

Der komplette Satz Notgeld besteht aus 10 Scheinen, wovon acht Scheine im Museum vorhanden sind.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Druck
Maße: 6,8 x 10,4 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung wann 1921
wer Georg Kötschau (1889-1976)
wo Jena
[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)
wo

Schlagworte

- Finanzwesen
- Gemeinwesen
- Notgeld
- Öffentlichkeit